Fragen: D2: van kommt mit auf die fähren? ja

D4:

Nach Trogir die Anfahrt auf Split wenn möglich vermeiden - Shuttle, Fähre s. internal Info Option 1: Fähre nach Split - Abfahrtszeit 15,15 h - zeitlich nicht zu schaffen, bei großen Gruppen evtl. kein Platz für die Räder auf der Fähre Option 2: private Fähre - Info kommt- Office ist dran Option 3: nach Split radeln - ich habe die Route am Meer entlang der Straße der Schlösser geplant. Dann bleiben aber trotzdem noch ca. 10 km Strecke mit viel Verkehr und hässlichem Industriegebiet.

gibt's die fähre schon? Becky ist dran

D6:

fähre geht um 19.10h nach orebic essen am abend – wann gebucht? Becky kümmert sich.

D1 zadar GCT:

Meeresorgel: Die Orgel spielt durch die Bewegung der Wellen sanfte, zufällige Klänge – ein einzigartiges Erlebnis!

Gruß an die Sonne: Direkt daneben befindet sich die Installation *Pozdrav Suncu*, ein großer LED-Kreis, der bei Sonnenuntergang ein beeindruckendes Lichtspektakel bietet.

Forum Romanum

Nur wenige Schritte entfernt siehst du das römische Forum, das Herz der antiken Stadt. unter Kaiser Augustus erbaut und war einst das politische und gesellschaftliche Zentrum der Stadt.

Kirche des Hl. Donatus

Mit ihrer kreisförmigen Architektur und dicken Mauern gilt sie als Meisterwerk altkroatischer Baukunst. Da sie eine außergewöhnliche Akustik hat, wird sie heute oft für Konzerte genutzt.

Kathedrale von Zadar (Sv. Stošija)

Kathedrale der Heiligen Anastasia, der größten Kirche Dalmatiens. ev. Glockenturm besteigen und einen tollen Blick auf die Stadt genießen.

Landtor (Kopnena vrata)

historischer Eingang zur Altstadt. Das prachtvolle Tor aus dem 16. Jahrhundert ist mit dem Markuslöwen, dem Symbol Venedigs, verziert. Einst Hauptzugang zur befestigten Stadt.

Fünf-Brunnen-Platz (Trg pet bunara)

malerischer Platz mit fünf Brunnen, die einst die Stadt mit Wasser versorgten. Sie wurden während der venezianischen Herrschaft über einem riesigen Zisternensystem errichtet. Neben dem Platz liegt der **Kapitänsturm**, ein Überbleibsel der alten Stadtmauern, den man besteigen kann.

Narodni Trg (Volksplatz)

zentralen Platz Zadars mit historischen Gebäuden, Cafés und dem alten Rathaus (schöne reliefs). Das Rathaus selbst wurde 1935 während der italienischen Besatzung im neoklassizistischen Stil erbaut. Früher stand hier ein älteres Gebäude, das im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde. Einige ältere Reliefs und Ornamente wurden in die Fassade integriert.

Wenn du dich besonders für die Reliefs interessierst, lohnt sich auch ein Blick auf das benachbarte Gebäude der **Stadtwache (Gradska straža)**, das direkt am Platz steht und aus dem 16. Jahrhundert stammt. Dort sind weitere historische Wappen und Inschriften zu sehen.

weiteres:

Neustadt war früher farmland, dann industriezone. In der jugo-ära größte firma bagat (nähmaschinen und andere mechanische artikel) 30000 angestellte.

Nach jugo-ära wurde land verkauft – jetzt wohnungen, bürogebäude.

In der altstadt leben nur noch 620 leute (früher 12000).

Lange lebten Leute der halbinsel (altstadt). Wurde WW2 stark bombaridiert und beschädigt (engländer/alliierten) weil hochburg der partisanen.

Wieder aufgebaut, leute klauten steine der gebäude (auch die röm.) und machten daraus private projekte (grillstellen, nette ecken,etc....) in den hinterhöfen zu sehen.

seit 60er jahren mehr und mehr zum touristenzentrum.

z.t. Graußliger stil beim wiederaufbau. Kommunistische architektur.

Die "sprechenden" Mülltonnen:

Solar-Mülltonnen, die dich begrüßen oder Geräusche machen, wenn du Müll einwirfst.

D2:

zadar – biograd (47,7km/270hm)

km4,2: ab der ampel radweg, geht bis zum fährport

km5: fähre (auch mit radgruppe die autoeinfahrt nehmen)

achtung: alle km angaben sind ab hier inkl. Fähr-km. Real -6km

km13,5 & 14 ums eck: 2 bars riva



und mavra: mavra etwas gemütlicher



km21,5: brücke pasman – ugljan km23,3: kaffee bar dalmatino



km33,5: picknick möglich



km40,3: Sveti Dujam,Kloster



km42,5: benediktiner abtei tkon



km44,5: tkon lunch restaurant sovinja



durch zadar raus auf nebenstraßen, hafen, dann auf ugljan auf kleiner str. am meer entlang, kleine fischerorte, dann auf "hauptstr." - pasman

Ugljan (von kroatisch ulje = Öl), touristisch noch unberüührt, viele olivenhaine baden möglich

Macchia, Pinienwäldern, Olivenhainen, Feigenbäumen, Weinbergen

4. Jahrhundert v. Chr. eine eisenzeitliche Höhensiedlung existierte auf burg st. michael (oberhalb preko)

dann römer, venezianer im 13 jh. zadar zu belagern und einzunehmen später um den handel zu kontrollieren und zu überwachen

kloster Ćokovac tkon:

Im Jahr 1124 flohen die Benediktinermönche aus dem Kloster des Hl. Johannes in <u>Biograd</u>, das von Kreuzfahrern zerstört worden war, auf die Insel Pašman und ließen sich bei der Kapelle der Heiligen Kosmas und Damian nieder. Diese geht auf das 6. Jahrhundert zurück. Bis ins 15. Jahrhundert gehörte das Kloster zu den einflussreichsten religiösen Zentren Kroatiens. von Venezianern geplündert und zerstört worden war. n der wiedererbauten Klosterkirche, wie sie bis heute erhalten ist, sind noch einige romanische Elemente des zerstörten Vorgängerbaus erhalten.

Pasman:

mehr touristen. Baden (schöne buchten, blick in die kornaten), wandern, radfahren.

Biograd:

Der Name bedeutet "weiße Stadt am Meer".

zwei großen Jachthäfen, Ausgangspunkte für Segeltörns in das Inselparadies der Kornaten

Krönungsstadt kroatischer Könige

Biograd ist die einzige Stadt in Kroatien, die jährlich das Gedenken an den Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki begeht.

Maritimes Erbe: Biograd ist bekannt für seine langjährige Schiffbautradition. Im 11. Jahrhundert war die Stadt ein bedeutendes Zentrum des Schiffbaus an der Adria. erste Marine-Museum Kroatiens

D3:

biograd – vodice (58km, 540hm) km3,5: beginn schotter (2,5km lang)

km 9: vrana see infozentrum

km25: aussichtspunkt kamenjak / kaffee

km41: konoba vesela



km56: WW2 denkmal vodice - kaffee

D4:

vodice – split (96,5km/950hm):

km4,5(6,5): ausgrabung srima km6(8): schotter (1km)

km13,5(15,5): räder parken sebenik – kaffee

km30(32): pizzeria niko, gebrastica



km31,5: picknick (nicht optimal)

konoba visnja, km42,5()44,5):



km70(72): km75(77):

trogir radweg rechts